

© Günter Richard Wett

Akademisches Gymnasium Innsbruck

Angerzellgasse 14
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
stoll.wagner+partner

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
Baumann + Obholzer

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
08. April 2010

Funktionsadaptierung und Zubau

Das im 16. Jahrhundert gegründete Akademische Gymnasium Innsbruck gehört zu den ältesten Bildungsinstitutionen Österreichs. Aufgrund der stets wachsenden Schülerzahlen wechselte die Schule wiederholt ihre Räumlichkeiten – das heutige Schulgebäude entstand schlussendlich im frühen 20. Jahrhundert. Als letzte Etappe eines umfassenden Sanierungs- und Modernisierungsprozesses, der auch die Errichtung der Innenhofturnhalle (2000) und der unterirdischen Dreifachturnhalle (s. eigener Eintrag: Volksschule und Drei Turnhallen Angerzellgasse, Architektur: Thomas Schnizer, Gerald Prenner) umfasst, wurde das gesamte Schulgebäude durch stoll.wagner generalsaniert und erweitert.

Dem grundlegenden Gestaltungsansatz folgend, ein selbstbewusstes bauliches Implantat sensibel in das historische Umfeld einzubetten, realisierten sie ein Ensemble, bei dem Altes und Neues ineinander übergeht und gleichzeitig in seiner Charakteristik ablesbar ist. Das äußerlich weitgehend unveränderte Bestandsschulhaus umschließt im Bereich des Innenhofs winkelförmig eine filigrane Neubaustruktur, die ostseitig im neu errichteten Zubau ihren Abschluss findet. Zum Hof hin wurde die Fassade großflächig geöffnet, womit trotz vergrößerter Raumtiefe die Belichtung der Schulräume verbessert werden konnte – als Sonnenschutz dient eine steuerbare Lamellenkonstruktion. Indem ein Anbautrakt aus den 1970er Jahren abgebrochen und der Mehrzwecksaal ins Terrain abgesenkt wurde, konnte der Schulhof Richtung Osten großzügig erweiterter werden.

Insgesamt entstand ein zeitgemäßes räumliches Schulumfeld, das alle funktionellen Notwendigkeiten erfüllt. Die Unterrichtsräume wurden angepasst an heutige schulische Anforderungen modernisiert, Raum für vernetztes bzw. eigenverantwortliches Lernen geschaffen und die Arbeitsplatzsituation für Lehrerinnen und Lehrer optimiert. (Text: Claudia Wedekind)



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

Akademisches Gymnasium Innsbruck

DATENBLATT

Architektur: stoll.wagner+partner (Philipp Stoll, Reinhard Wagner)
Mitarbeit Architektur: Gerhard Bachmair, Bruno Staggl, Gerhard Lichtenauer
Bauherrschaft: BIG
Tragwerksplanung: Baumann + Obholzer
Fotografie: Günter Richard Wett

Bauphysik: Peter Fiby
E-Planung: Haslinger & Gstrein
HKLS-Planung: TB Kleinheinz
Klimakonzept: teamgmi Ingenieurbüro

Maßnahme: Neubau, Erweiterung, Sanierung
Funktion: Bildung

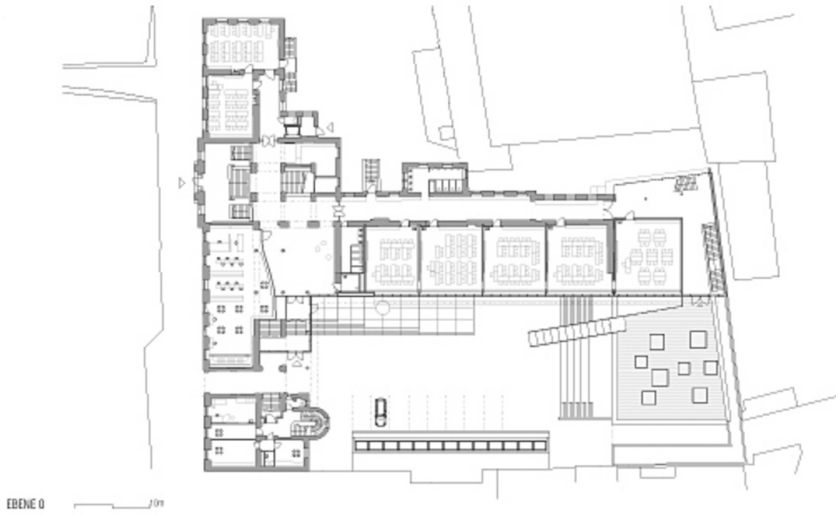
Ausführung: 2006 - 2007

Bruttogeschossfläche: 6.980 m²
Nutzfläche: 5.687 m²
Umbauter Raum: 37.025 m³



© stoll.wagner+partner

Akademisches Gymnasium Innsbruck



Projektplan